

RS OGH 1985/5/8 1Ob586/85, 3Ob60/89, 3Ob1503/90, 9ObA328/97v, 9ObA182/99a, 9Ob38/00d, 10Ob42/00z, 20

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.05.1985

Norm

ABGB §879 Bl

ZPO §502 Abs4 Z1 HIIII5

Rechtssatz

Die Ausformung des Begriffes der Sittenwidrigkeit kann nur an Hand von Einzelfällen erfolgen und hat für die Rechtsentwicklung erhebliche Bedeutung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 586/85

Entscheidungstext OGH 08.05.1985 1 Ob 586/85

Veröff: SZ 58/72

- 3 Ob 60/89

Entscheidungstext OGH 28.06.1989 3 Ob 60/89

Vgl aber; Beisatz: Das heißt jedoch nicht, dass die Revision immer zulässig wäre, wenn die Frage der Sittenwidrigkeit zu lösen ist. Sind die Grundsätze für eine bestimmte Art möglicher Sittenwidrigkeit in der Rechtsprechung schon ausreichend festgelegt, so kann der Entscheidung des OGH für die Rechtsentwicklung keine Bedeutung mehr zukommen. Von seiner Entscheidung ist dann eine Vertiefung der Grundsätze nicht mehr zu erwarten. (T1)

- 3 Ob 1503/90

Entscheidungstext OGH 28.02.1990 3 Ob 1503/90

Vgl aber; Beisatz: Nur wenn eine vorliegende Sittenwidrigkeit verneint wurde oder ein durch die Grundsätze noch nicht ausjudizierter Zweifelsfall vorliegt, ist die Revision zulässig. (T2)

- 9 ObA 328/97v

Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 ObA 328/97v

Vgl aber; Beisatz: Ob Sittenwidrigkeit vorliegt, ist eine Frage des Einzelfalles; das Berufungsgericht hat bei dieser Entscheidung die Grenzen des ihm eingeräumten Ermessens nicht überschritten und die von der Judikatur entwickelten Grundsätze zur Frage der Sittenwidrigkeit der Berufung auf die Verjährung beziehungsweise auf einen Verfall beachtet. (T3)

Beisatz: Hier: § 46 Abs 1 ASGG. (T4)

- 9 ObA 182/99a

Entscheidungstext OGH 15.12.1999 9 ObA 182/99a

Vgl aber; Beis wie T3 nur: Ob Sittenwidrigkeit vorliegt, ist eine Frage des Einzelfalles; das Berufungsgericht hat bei dieser Entscheidung die Grenzen des ihm eingeräumten Ermessens nicht überschritten. (T5)

- 9 Ob 38/00d

Entscheidungstext OGH 16.02.2000 9 Ob 38/00d

Vgl aber; Beis wie T3 nur: Ob Sittenwidrigkeit vorliegt, ist eine Frage des Einzelfalles. (T6)

- 10 Ob 42/00z

Entscheidungstext OGH 23.03.2000 10 Ob 42/00z

Vgl aber; Beis wie T6

- 2 Ob 276/00b

Entscheidungstext OGH 25.10.2000 2 Ob 276/00b

Vgl aber; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Unterhaltsvereinbarung. (T7)

- 9 ObA 89/01f

Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 ObA 89/01f

Vgl aber; Beis wie T6

- 9 Ob 165/01g

Entscheidungstext OGH 11.07.2001 9 Ob 165/01g

Vgl aber; Beis wie T5

- 1 Ob 115/02x

Entscheidungstext OGH 11.06.2002 1 Ob 115/02x

Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T2

- 1 Ob 47/05a

Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 47/05a

Vgl aber; Beis wie T5

- 7 Ob 80/07a

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 80/07a

Vgl aber; Beis wie T6

- 7 Ob 205/07h

Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 205/07h

- 5 Ob 149/08k

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 149/08k

Vgl aber; Beisatz: Ob Sittenwidrigkeit vorliegt, ist eine Frage des Einzelfalls, die nicht aufzugreifen ist, wenn das Berufungsgericht bei dieser Entscheidung die Grenzen des ihm eingeräumten Ermessens nicht überschritten hat. (T8)

- 4 Ob 240/08k

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 240/08k

Auch

- 6 Ob 12/09x

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 12/09x

Vgl aber; Beis wie T8

- 2 Ob 115/09i

Entscheidungstext OGH 10.06.2009 2 Ob 115/09i

Auch

- 8 ObA 42/09y

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 8 ObA 42/09y

Vgl aber; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T8

- 7 Ob 134/09w

Entscheidungstext OGH 08.07.2009 7 Ob 134/09w

Vgl aber; Beis wie T8

- 9 ObA 15/09k
Entscheidungstext OGH 16.11.2009 9 ObA 15/09k
Vgl aber; Beis wie T8
- 4 Ob 158/09b
Entscheidungstext OGH 20.04.2010 4 Ob 158/09b
Auch; Beis wie T8
- 8 ObA 27/10v
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 ObA 27/10v
Vgl aber; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T8
- 9 ObA 37/10x
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 9 ObA 37/10x
Vgl aber; Beis wie T1
- 4 Ob 179/11v
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 179/11v
Vgl auch; Beis wie T8
- 3 Ob 99/12y
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 99/12y
Auch; Beis wie T8
- 3 Ob 196/13i
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 3 Ob 196/13i
Auch; Beis wie T8
- 4 Ob 189/13t
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 189/13t
Vgl auch; Beis wie T5
- 9 ObA 7/14s
Entscheidungstext OGH 29.01.2014 9 ObA 7/14s
Auch; Beis wie T8
- 6 Ob 49/14w
Entscheidungstext OGH 10.04.2014 6 Ob 49/14w
Vgl aber; Beis wie T6
- 9 ObA 70/14f
Entscheidungstext OGH 22.07.2014 9 ObA 70/14f
Auch
- 9 ObA 83/14t
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 9 ObA 83/14t
Vgl; Beis wie T8
- 10 Ob 52/14s
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 Ob 52/14s
Vgl aber; Beisatz: Hier: Sittenwidrigkeit eines Verzichts auf Investitionsersatz. (T9)
- 4 Ob 184/14h
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 4 Ob 184/14h
Auch; Beis wie T8
- 3 Ob 148/15h
Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Ob 148/15h
Auch
- 4 Ob 128/15z
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 4 Ob 128/15z
Beis wie T6; Beis wie T8
- 4 Ob 39/16p
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 39/16p
Auch; Beis wie T6; Beis wie T8

- 9 ObA 93/16s
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 9 ObA 93/16s
Auch; Beis wie T6; Beis wie T8
- 9 ObA 129/15h
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 9 ObA 129/15h
Auch; Beis wie T8
- 4 Ob 62/17x
Entscheidungstext OGH 03.05.2017 4 Ob 62/17x
Auch; Beisatz: Eintragung einer gegen die guten Sitten verstößenden Wortmarke (§ 4 Abs 1 Z 7 MSchG); „Ficken“. (T10)
Beisatz: Eine behauptete Liberalisierung von Sprachgewohnheiten und eine sich nur in Ansätzen abzeichnende, aber noch nicht eingetretene Banalisierung in der Sichtweise anstößiger Ausdrücke darf bei der Auslegung des Begriffs „gute Sitten“ nicht schon vorweggenommen werden. (T11)
- 9 ObA 55/17d
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 9 ObA 55/17d
Auch; Beis wie T6
- 1 Ob 177/17m
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 1 Ob 177/17m
- 9 Ob 61/17m
Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 Ob 61/17m
Vgl aber; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T8
- 9 ObA 71/17g
Entscheidungstext OGH 18.12.2017 9 ObA 71/17g
Auch; Beis wie T8
- 6 Ob 14/18d
Entscheidungstext OGH 28.02.2018 6 Ob 14/18d
Vgl aber; Beis wie T8
- 8 ObA 63/18z
Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 ObA 63/18z
Auch; Beis wie T8
- 9 ObA 2/19p
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 9 ObA 2/19p
Vgl aber; Beis wie T8
- 8 ObA 4/20a
Entscheidungstext OGH 24.04.2020 8 ObA 4/20a
Beis wie T8; Beisatz: Hier: Sittenwidrigkeit einer Entgeltabrede verneint. (T12)
- 6 Ob 254/20a
Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 254/20a
Vgl; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Gesellschaftsvertrag. (T13)
- 3 Ob 183/21i
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 3 Ob 183/21i
Vgl; Beis nur wie T8
- 4 Ob 7/22s
Entscheidungstext OGH 25.01.2022 4 Ob 7/22s
Vgl; Beis wie T6
- 6 Ob 192/21k
Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 192/21k
Vgl; Beis wie T6; Beis wie T8

Schlagworte

Sittenwidrigkeit, Allgemeines, erhebliche Rechtsfrage, materielle Rechtsfragen, ABGB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0042881

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at